

II-10780 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5412/J

1990 -04- 24

A n f r a g e

der Abgeordneten Resch

und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend den Mühlenfonds

Der parlamentarische Milchwirtschafts-Untersuchungsausschuß hat den großen Reformbedarf im Bereich der österreichischen Milchwirtschaft deutlich gemacht und insbesondere klargelegt, daß im Blick auf die angestrebte österreichische EG-Integration sowie die laufende GATT-Verhandlungs runde die bestehenden Marktordnungsinstrumente einer grundlegenden Revision bedürfen. Um beurteilen zu können, ob dies auch im Bereich des Mühlenfonds zutrifft, stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e

1. Ist der Mühlenfonds in seiner heutigen Verfaßtheit und mit den bestehenden Kompetenzen EG-konform?
2. In welchen Bereichen ist der Fonds allenfalls nicht EG-konform?
3. Welche Schritte haben Sie bisher eingeleitet, um im Hinblick auf die angestrebte österreichische EG-Integration EG-konforme Regelungen im Bereich des Mühlenfonds zu schaffen?
4. Welche Schritte im Sinne der Frage 3) planen Sie für die nächste Zeit?
5. Welche Marktpreisunterschiede auf Konsumentenebene bestanden im Durchschnitt des Jahres 1989 zwischen der BRD und Österreich für die gängigsten Müllereierzeugnisse (je kg) ?

- 2 -

6. Wie hoch ist der monatliche Bezug (bzw. die Funktionsvergütung, bzw. das Sitzungsgeld) für folgende Personen im Mühlenfonds:

- a) für den Obmann
- b) für die stellvertretenden Obmänner
- c) für die übrigen Mitglieder der Gremien des Mühlenfonds
- d) für den Geschäftsführer?